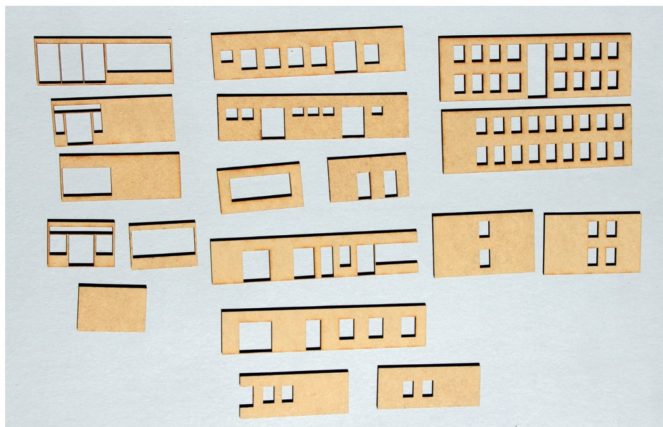


Angriff zu nehmen. Von Anfang an stand fest, dass dessen korrekter Nachbau im Massstab 1:87 – wie auch bei der Gleisanlage – nicht möglich war. Einzig die typischen Merkmale sollten ersichtlich sein. Pläne standen keine zur Verfügung, dafür aber unzählige Bilder.

Die Geschichte des Bahnhofs Burgdorf beginnt im Jahr 1857 mit der Eröffnung der eingleisigen Teilstrecke der Schweizerischen Centralbahn von Herzogenbuchsee nach Wilerfeld Bern. 1875 kam das Teilstück Solothurn–Burgdorf der Emmentalbahn (EB) dazu, 1881 das Teilstück Burgdorf–Langnau, und 1896 folgte der Ausbau Herzogenbuchsee–Zollikofen auf Doppelspur. 1899 wurde gegenüber dem Bahnhof Burgdorf ein Zweierbahnhof für die neue Strecke der Burgdorf-Thun-Bahn (BTB) erbaut. Im März 1957 wurde der



Die Grundmasse wurden auf Visio gezeichnet. Gelasert wurde aus 2 mm dickem MDF-Material.

